



Aus aller Welt

Musik ohne  
Grenzen — SEITE 8

Paulus-Essay

Gespräch zwischen  
den Kulturen — SEITE 9

# Paulus Blätter



**FAIRE  
WOCHE**

11.–25. September 2020

**FAIR STATT MEHR.**

**#FAIRHANDELN**  
FÜR EIN GUTES LEBEN



AUCH IM  
PAULUS-  
WELTLADEN:

**Fair statt  
mehr –  
die Faire  
Woche  
beginnt**

MEHR AUF SEITE 5

AUSSERDEM IM HEFT:

Alte Dorfkirche Der Kirchhof wird schöner	<b>3</b>
Die Feier der Konfirmation Der Weg geht weiter	<b>7</b>

## „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber.“

2. KORINTHERBRIEF KAPITEL 5, VERS 19

**H**ier lässt Paulus uns ins Herz seines Glaubens schauen. Es pulsiert. Das griechische Verb, das wir mit „versöhnen“ übersetzen, bedeutet auch „aussöhnen, austauschen, vertauschen, verwechseln“. Das handelnde Subjekt ist Gott, anwesend in Christus, seinem Sohn. In manchen Weihnachtsliedern wird dieses Versöhnen als „fröhlicher Wechsel“ (Martin Luther) beschrieben. „Er (Gott) wechselt mit uns wunderbar, Fleisch und Blut nimmt er an und gibt uns in seines Vaters Reich die klare Gottheit dran“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 27). Gott, der ewige Schöpfer, wird ganz klein, um den Menschen im Glauben über sich selber hinauszuhoben. Um solch umfassende Verwandlung geht es im christlichen Glauben. Christus nimmt die menschliche Schuld auf sich, der Mensch bekommt die Gnade geschenkt. Aus der Lethargie und Bequemlichkeit gilt es aufzusehen und aufzustehen, denn der Prozess der Versöhnung führt nicht zu angenehmer Ruhe, sondern mitten hinein in die konstruktive Auseinandersetzung.

### Versöhnung durch konstruktive Auseinandersetzung

Ein Ort, an dem der Kontakt mit dieser Realität des Glaubens gepflegt und gelebt wird, ist die ökumenische Bruderschaft Taizé in Burgund. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges notierte ihr Gründer, der junge Ordensbruder Roger Schutz (1915 – 2006): „Versöhnung mit sich selbst wie mit anderen setzt voraus, dass man Spannungen und Kampf bejaht. Wenn man Krisen vorzeitig abbricht oder ihnen zu entrinnen sucht, sterben Lebenskräfte ab. Durch Krisen hindurch, sehen was danach kommt – dieser Weg führt uns weiter.“

Das soll uns wegweisend sein: Versöhnung heißt, die

Krise anzunehmen und zu durchschreiten. Das gilt sowohl für die Krise durch die Coronapandemie wie für die Klima- und Umweltkrise. Es heißt, die Abgründe wahr und ernst zu nehmen.

### Versöhnung umschließt das Kreuz

Es gilt, Gott um Verzeihung zu bitten für eine verwirklichte Vergangenheit. Durch Gewalt, Hochmut und Kurzsichtigkeit haben wir uns eingeschmiegt in scheinbar erfolgreiche, ausbeuterische Strukturen. Noch immer schreitet die Zerstörung des Planeten ungehindert voran. Als Kirche sollten wir beitragen zum Frieden, zu Heil und Hilfe. Doch wo wir selber voller Angst sind, engherzig und unversöhnlich, schaden wir eher und verwirren die Welt. Es gilt, die Krise und Unzufriedenheit anzunehmen, Ungerechtigkeit beim Namen zu nennen: Die unvernarbten Wunden des Kolonialismus, das heutige Landgrabbing in der brutalen Annexion begehrten Gebiete, die schamlose Ausbeutung der Erde. Die durch Gott gewirkte Versöhnung umschließt das Kreuz, geht durch das Dunkel und die Machtlosigkeit im Tode. Doch mitten darein setzt sie einen neuen Anfang: einander in die Augen zu schauen, weil wir Angesehene sind von Gottes Blick der Liebe. Der befähigt, von der unbekannteren, aber von Gottes Barmherzigkeit durchwalteten Zukunft her zu denken und zu handeln, in Respekt vor der Schöpfung und den von Gott geliebten Geschöpfen. Wir dürfen darauf trauen: Durch Gottes Versöhnungshandeln ist ganz Anderes möglich und Neues kann werden – auch bei uns.

Dafür wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit dem ganzen Redaktionsteam der Paulus Blätter, Gottvertrauen, Besonnenheit und Mut.

*Ihre Pfarrerin Donata Dörfel* ◀




**HEIZUNG  
& BHKW**  
Solar- und Photo-  
voltaik-Anlagen

**Bernhard Roll GmbH**  
Neuwerker Weg 40  
14167 Berlin

**Telefon 030 / 817 70 52**  
**Mobil 0177 / 817 80 54**

[www.roll-berlin.de](http://www.roll-berlin.de) [info@roll-berlin.de](mailto:info@roll-berlin.de)

#### ANZEIGEN



**Hanskarl Thomas**  
– Elektromeister –  
seit 1950

- Elektrische Licht- und Kraftanlagen
- Regelanlagen
- Sprechanlagen
- Tel./Fax 801 61 04

Pasewaldstraße 4  
14169 Berlin (Zehlendorf)



Neues von der Alten Dorfkirche:

# Gestaltung des Kirchhofes

► Von Beatrix von Wedel

Wenn Sie jetzt über den Kirchhof gehen, erleben Sie eine Überraschung: der Wildwuchs ist verschwunden und der Kirchhof erscheint nun optisch viel größer zu sein. Baumstämme, Äste, Steine und ein dschungelartiges Dickicht von Gestrüpp wurden aus dem hinteren Bereich entfernt. Jetzt sieht man, dass die um die Kirche liegenden Grabflächen und Kreuze nur etwa die Hälfte der Fläche ausmachen. Dadurch ergibt sich für die Gemeinde die Chance, an diesem historischen Ort zukunftsweisend zu wirken, indem wir einen konkreten Beitrag zur Lösung der drückenden Probleme unserer Zeit leisten: der Zerstörung der Natur und dem Klimawandel. Biodiversität ist das Stichwort. Das Verhältnis von Stadt und Land hat sich umgekehrt. Auf den



Grünflächen innerhalb der Städte, zu denen auch die Kirchhöfe gehören, findet sich eine viel größere Vielfalt an Pflanzen als auf den Feldern der großen landwirtschaftlichen Monokulturen. Dadurch haben Insekten und die von ihnen lebenden Vögel und Kleintiere eine bessere Chance zu überleben.

Die Bewahrung der Schöpfung beginnt im Kleinen: die verstreuten Baumstämme und Äste und die Steine wurden zu Quartieren für Insekten und Tiere aufgeschichtet. Ein Ameisenhaufen hat sich schon seit längerem auf dem Gelände angesiedelt, und dank der

Imkerin Irina Priebe-Pausewein haben auch Bienen mit der ersten Bienenkönigin „Eva“ Einzug gehalten und fühlen sich sehr wohl. Ein Bienenhotel für Wildbienen wird folgen. Neuanpflanzungen mit heimischen Gewächsen sind geplant, die der hier ansässigen Insekten- und Vogelwelt Nahrung und Rückzugsort geben können.

Alle Veränderungen sollen harmonisch in den denkmalgeschützten Kirchhof eingebunden werden. Darüber stehen wir im regen Austausch mit dem Gartendenkmalamt, das unsere Ziele unterstützt. ◀



BITTE HELFEN SIE MIT!

Gemeinsam Hand anlegen und das Kirchhofsgrün pflegen am

**Mittwoch, dem 9. September, 15–17 Uhr**

**Samstag, dem 12. September, 11–13 Uhr**

(Gartenschere und Handschuhe bitte mitbringen)

ANZEIGE

**GRAUEL**  
NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE  
Telefon (030) 803 17 34  
grauel-naturstein@gmx.de  
Büro + Ausstellung am Waldfriedhof  
Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
Werkstatt + Ausstellung:  
Onkel-Tom-Straße 6, 14169 Berlin

**BESTATTUNGSHAUS**  
Tag & Nacht ☎ 84 59 11 88 Tag & Nacht  
Auf Wunsch Hausbesuch  
Machinover Str. 4  
**AM BAHNHOF ZEHLENDORF**

**LEOPOLD GRABMALE**  
STEINMETZMEISTER BERND LEOPOLD  
BERLINER STR. 106  
10713 BERLIN (WILMERSDF.)  
TEL. 823 71 60 · FAX 824 90 21  
www.leopold-grabmale.de

## Kleinanzeigen

■ **Schüler und Studenten** bieten unkomplizierte und kostengünstige Hilfe bei Fragen/Problemen beim Umgang mit Handys, Smartphones und Tablets an.  
Kontakt ☎ (03328) 30 95 76 oder 0179 / 4 17 98 29. [www.ypcare.de](http://www.ypcare.de)

KONTAKT ZU REDAKTION & GEMEINDE:  
[www.paulusgemeinde-zehlendorf.de](http://www.paulusgemeinde-zehlendorf.de)

# Freud & Leid

## Getauft wurden

Jakob **Ditzen**  
 Laura **Ditzen**  
 Tommy **Hiller**  
 Benjamin **Kapell**  
 Katharina **Schneider**

## Konfirmiert wurde

Johannes **Kather**

## Bestattet wurden

Eva-Maria **Fleischer**,  
 geb. Wiebusch, 95 Jahre  
 Dagmar **Jaekel-Röger**, geb. Jaekel,  
 100 Jahre  
 Dr. Peter **Lieck**,  
 84 Jahre  
 Klaus **Müller-Rossow**,  
 98 Jahre  
 Renate **Schuler**, geb. Wöstendiek,  
 98 Jahre  
 Jürgen **Stenz**,  
 82 Jahre  
 Christa **Winkler**, geb. Schindler,  
 82 Jahre  
 Johann **von Wrochem**,  
 82 Jahre

## Neues aus dem Gemeinderkirchenrat

► Nach der Sommerpause fand am 4. August die erste Sitzung im 2. Halbjahr 2020 statt. Die Themen der regulären monatlichen Sitzungen sind immer wieder nötige **Bau- und Reparaturarbeiten**, die finanziert sein wollen. Momentan stehen die Sanierung der Treppen an der Pauluskirche sowie bröckelnder Putz am Kirchturm im Focus. Auch gilt es immer, Personalentscheidungen zu treffen, da unsere Gemeinde durch beide Kitas zahlreiche Beschäftigte hat. Für eine grundsätzliche Perspektivplanung bei kleiner werdender Gemeindegliederzahl und abnehmenden Finanzmitteln wird der GKR sich am 11. und 12. September zu einer **Rüste** treffen:

Wie können wir möglichst viele Gemeindeaktivitäten erhalten, wie unsere Mittel verteilen, welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Können wir zusätzliche Geldquellen erschließen? Unsere Landeskirche gibt uns zu Recht auf, uns frühzeitig mit den Herausforderungen zu beschäftigen, auch wenn das Kirchensteueraufkommen bisher noch höher war als erwartet. Plötzlich aber kam die **Corona-Pandemie**. Gottesdienste konnten nicht stattfinden, damit entfielen die Kollekten, und in unserer Gemeinde musste das Trödelcafé schließen. Aber wir wollen Luthers schönem Spruch vom Apfelbäumchen folgen, das mutig auch in schwersten Zeiten gepflanzt wird.

**Kai Schulze-Forster** ◀



Dekra  
 ist ein Marken- und  
 ISO 9001:2008 zertifiziert für  
 rechtliche Dienstleistungen  
 und Kundenmanagement

**JGS.** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS © Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE © GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
 Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
 Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19  
 Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
 Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

✉ [jurigate@jgs-world.de](mailto:jurigate@jgs-world.de) | [jurigate@jurimmediate.de](mailto:jurigate@jurimmediate.de)  
 🌐 [www.jgs-world.de](http://www.jgs-world.de) | [www.jurimmediate.de](http://www.jurimmediate.de)

**SCHMITT**

**DAS BETTENHAUS**

für besseres Sitzen und Liegen

Baby- & Kinderausstattung, Bettwäsche,  
 Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen,  
 Bettwäsche, Federnreinigung  
 Seniorenbetten, Hausberatung

Teltower Damm 28 • (am S-Bhf Zehlendorf)  
 14169 Berlin • Tel.: (030) 801 90 70

**[www.bettenhaus.de](http://www.bettenhaus.de)**

Faire Woche im September

## Fair statt mehr

► **Von Dorothea Friederici**

**I**m September wird wieder in ganz Deutschland die Faire Woche begangen, diesmal unter dem Titel „Fair statt mehr“. Es geht um die Antwort auf die Frage „Was brauchen wir für ein gutes Leben?“ Muss es immer mehr sein? Auch auf Kosten der Menschen, die die Waren herstellen, die auf den Feldern oder in den Fabriken schufteten? Die Frage nach den Lieferketten, die nun auch von politischer Seite gestellt wird, hat Gründe. Es geht um faire Arbeitsbedingungen, in Übersee und auch hier. Es geht um die Förderung bäuerlicher Landwirtschaft im Gegensatz zu industrieller Agrarwirtschaft und um menschenwürdigen Umgang mit all den Menschen, die an der Produktion beteiligt sind.

Seit etwa 50 Jahren versucht der Faire Handel, diese Fragen ins Bewusstsein der Allgemeinheit zu bringen. Ganz, ganz langsam wird das auch als politische Aufgabe anerkannt. Wir können nicht immer mehr und immer billiger einkaufen wollen. Die Menschen, die in den Produktionsstätten arbeiten, müssen menschenwürdig leben können mit ihren Familien. – Corona hat uns hier in Deutschland klar gezeigt, dass „billig,

billig!“ nicht nur für die Produzenten ungerecht und unwürdig ist, sondern auch uns, den Verbrauchern, schadet.

Der Faire Handel, mit seinem international anerkannten und ständig neu überprüften Siegel für die Waren, garantiert das, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: gerechte Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne, würdige Behandlung der Arbeitenden.

Unser kleiner Laden in der Pauluskirche versucht, einen Beitrag zu einer gerechteren Welt zu leisten. Wenn wir mehr Mitarbeiter/innen hätten, könnten wir längere Öffnungszeiten anbieten. Wir freuen uns auf interessierte Menschen zum Mitarbeiten und als Kunden! ◀

### **i** DER WELTLADEN

Unser Laden in der Pauluskirche ist vom **19. bis zum 26. September** jeweils von **15 bis 17 Uhr** geöffnet, sonst zu den üblichen Zeiten:

**donnerstags** von 14–16 Uhr,  
**samstags** von 11–13 Uhr,  
**sonntags** von 10–12 Uhr.





# HAHN

## BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Berlins größte Sarg- und Urnenausstellung

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge und Versicherungen

9 Filialen

Hausbesuche

Tag und Nacht

**75 11 0 11**

In Zehlendorf: Potsdamer Str. 2, 14163 Berlin



# Zweirad Sektor

Fahrrad , Service , Zubehör , Sitzkochenvermessung

# [T]OUSTACHE

BIKES

## vsf fahrradmanufaktur®

Premium Mobilität

# STEVENS

BIKES

E-Bikes , E -Tandem , E -MTB / Fully , Trekking + City Räder

Mühlen Strasse 4 / Teltower D. 14167 Berlin-Zehlendorf

Tel: 030 / 70 12 95 98 Inhaber: Erhan Surk

## www.zweiradsektor.de



„Machen Sie doch weiter; wir geben gerne“

## Trödel in eigenen Räumen

Zu Beginn des Jahres war der Trödel im großen Gemeindehaus in eigene Räume umgezogen. Gerade hatten sich die Besucher\*innen und die Ehrenamtlichen des Trödelteams an die neue Aufstellung gewöhnt, da kam alles anders als erwartet.

Am 13. März wurde das Trödelcafé kurzfristig abgesagt. Aufgrund der Maßnahmen zur Verminderung der Corona-Pandemie blieb es für drei Monate geschlossen. Viele hundert Menschen in Zehlendorf vermissen die fröhliche, warme Atmosphäre des Trödelcafés, den leckeren Kuchen und die Gespräche, die Schatzsuche im Trödel „bei Paulus“. Die Ehrenamtlichen des Trödelteams haben diese Zeit sehr unterschiedlich erlebt. Hier kommen sie zu Wort:

„Die allgemeine Beruhigung im öffentlichen Leben hat gut getan“, sagte eine der Mitarbeitenden. „Doch mir fehlte die Wochenstruktur. Vor allem habe ich die Begegnung mit den anderen Aktiven im Trödelteam sehr vermisst.“ Spontan stimmten alle Anwe-

senden dem zu. So ist es tatsächlich allen gegangen: „Wir haben uns gegenseitig vermisst!“

Dann wurde der Ruf laut, dass der Trödel doch endlich wieder geöffnet werden sollte. Eine Besucherin sagte:



Das Trödel-Team

© ANGELIKA LEITHE

„Machen Sie doch weiter; wir geben gerne.“

Inzwischen ist der Trödel wieder geöffnet – **jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr.**

„Wir beachten ein umfangreiches Hygienekonzept: Wir halten Abstand, tragen im Trödel einen Mund-Nasenschutz und notieren am Eingang die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden.“

Im Gegensatz zu den Besucher\*innen, die sich mit Mund-Nasen-Schutz maximal eine Viertelstunde in den Räumen des Trödels aufhalten dürfen, tragen die Mitarbeitenden des Trödelteams die Maske drei Stunden lang. Das ist zwar unangenehm, aber sie tragen es mit Gelassenheit.

„Natürlich ist das aufwändiger als vorher, und wann wir wieder Kaffee und Kuchen anbieten können, wissen wir auch noch nicht. Aber das Sortiment erneuert sich ständig, und da lohnt es sich zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie den Trödel aufsuchen und uns trotz der Einschränkungen die Treue halten.“

*Das Gespräch mit den Mitarbeitenden des Trödelteams führte Donata Dörfel. ◀*

### ANZEIGEN

ROTHE GARTENBAU - DAS BESONDERE SCHÄTZEN

Das-Besondere  
schätzen.

- 🌿 Pflanzen-Center
- 🌿 Raumbegrünung
- 🌿 Meisterfloristik

**Rothe**  
GARTENBAU

Rothe Gartenbau GmbH · Clayallee 282 · Bln. · Zehlendorf · Tel. 811 10 11 · Parkplatz

Werden Sie Fan und bleiben Sie informiert:  
[www.facebook.com/parfumerie.harbeck](https://www.facebook.com/parfumerie.harbeck)

**Harbeck**  
SEIT 1938

DIE FACHPARFÜMERIE  
[www.parfumerie-harbeck.de](http://www.parfumerie-harbeck.de)

Düfte · Kosmetik · Accessoires  
Geschenkideen · Dessous

**Willkommen in der Welt der Düfte**

NEU im LIO! Lankwitzer Straße 19-24 / am Kranoldplatz  
Zehlendorf: Breisgauer Straße 8 | Fischerhüttenstraße 89  
Teltower Damm 7 | Teltower Damm 20 | FORUM Steglitz:  
Schloßstraße 1 | Westend: Reichsstr. 95 | Reichsstr. 103

# Ein zweites Konfirmandenjahr und die Feier der Konfirmation

► **Von Donata Dörfel**

Mit **Elan** waren wir im August 2019 in das gemeinsame Jahr gestartet: 26 Konfirmand\*innen, begleitet von motivierten Teamer\*innen und anfangs auch unserer neuen Jugendarbeiterin Marika Lerner. Mit wöchentlichem Unterricht, einer einwöchigen Fahrt in den Herbstferien, gemeinsam gestalteten Gottesdiensten am Reformationsstag und Heiligabend, außerdem vielen lustigen Abendstunden im Jugendkeller mit gemeinsamem Kochen, Essen und Spielen hatte die Gruppe noch an Fahrt aufgenommen. Mit dem Erleben der Karwoche, Taufen in der Osternacht, einer zweiten Fahrt, ökumenischen Begegnungen, Besuchen in diakonischen Einrichtungen und einer soliden Vorbereitung auf das Fest der Konfirmation sollte es weitergehen.

Seit Mitte März aber kam es anders. Unter den Corona-bedingten Restriktionen wurde der Kontakt nur online fortgesetzt. Wir lasen das Markusevangelium, sahen zuhause einen Jesusfilm, trafen uns dann per Zoom und sprachen darüber. Einzelne kamen in die Pauluskirche und schrieben eigene Glaubensbekenntnisse. Es gab eine Menge zu entdecken, aber uns allen fehlte die Gemeinschaft.

Ab Mai feiern wir wieder Gottesdienste, doch mit Abstand und Mund-

schutz. Eine Konfirmation unter diesen Bedingungen und ohne die vielen lieben Verwandten und Freunde konnten sich die meisten nicht vorstellen. Sie entschieden sich dafür, die Konfirmation auf das Frühjahr 2021 zu verlegen. Zwei jedoch wollten nicht warten. So feierten Amelie Meurers und Thomas Weckwerth am Pfingstmontag ihre Konfirmation in der Pauluskirche – unter Einhaltung aller Corona-bedingten Abstandsregeln. Ella Büsenga, Laura Iserloh, Romy Münchberg und Julius Krug möchten am 13. September konfirmiert werden.

Für alle anderen geht der gemeinsame Weg noch weiter. In diesem zweiten Konfirmandenjahr stehen besondere Angebote auf dem Programm. Neben gemeinsamen Treffen zur weiteren Vorbereitung auf die Konfirmation kann sich jede\*r schon jetzt für die Mitarbeit als Teamer\*in bewerben und bereits in den kommenden Monaten dazu die Teamerschulung durchlaufen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit durch ein Praktikum in den Bereichen Seniorenarbeit, Flüchtlingsarbeit oder Gemeindediakonie die eigenen sozialen Kompetenzen zu vertiefen und neue Erfahrungen zu sammeln. Denn wir wissen: „Dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen“, schreibt Paulus im Römerbrief Kapitel 8, Vers 28. Die Fahrt geht weiter! ◀

Konfirmationsjubiläum

## Innehalten, Nachdenken, Danken

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

JESAJA KAPITEL 43, VERS 1

► Diese Zusage Gottes gilt uns mit der Taufe. In der Konfirmation haben wir bestätigt, dass wir ihr vertrauen möchten. Fünf, sechs oder mehr Jahrzehnte nach der Konfirmation schauen wir zurück auf den Weg, den Gott uns geführt hat. Der **Gottesdienst** mit Pfarrerin Donata Dörfel und Gemeindegeschwester **Dorette Wotschke** am **27. September** gibt Gelegenheit zum Innehalten, Nachdenken, Danken, Weiterfragen und Zeit, die Spur wieder aufzunehmen. Zum Gottesdienst sind alle eingeladen. Wir treffen uns bereits am 17. September zu einem Vorbereitungsgespräch. Wenn Sie ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten, ist eine Anmeldung möglich über das Gemeindebüro (siehe Seite 10). ◀

### ANZEIGEN



#### Fair für die Welt

Der Weltladen in der Pauluskirche ist geöffnet

donnerstags 14–16 Uhr,  
samstags 11–13 Uhr,  
sonntags 10–12 Uhr.

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

# WIESCHHOFF

## BESTATTUNGEN

# 030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10  
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

[www.wieschhoff-bestattungen.de](http://www.wieschhoff-bestattungen.de)



Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt

# Musik ohne Grenzen ...

► **Von Cornelius Häußermann**

**E**rinnern Sie sich noch an „Pulse of Europe“ – ist die Erinnerung daran schon überlagert von „Fridays for Future“? Werden die Auswirkungen von Covid-19 alles überdecken?

Wenn die europäische Einigung ein stetiger Prozess ist, ein überragendes selbstlernendes System mit allen selbstverständlich auftretenden Schwierigkeiten, dann spielt der Kontakt und Austausch von Menschen verschiedenster Nationalitäten und Prägungen eine wichtige Rolle! „Erinnern und Gestalten“: Die Kirchenmusik an Paulus hat versucht, einen kleinen lokalen Beitrag dazu zu leisten.

Aber wie selbstverständlich scheint es uns Musikerinnen und Musiker aus Spanien, Frankreich, Irland, England, den USA, Mexiko, Schweden, Finnland, Polen, Litauen, Estland, Russland, China, Korea, Japan, Philippinen, Australien, Kanada, Italien, Österreich, Ungarn, Tschecheslo-

i

## ORGEL-KONZERTE

immer am Samstag,  
um 12 Uhr in der Pauluskirche

5. September  
**ORGEL.PUNKT.Zwölf XCIV**  
Jieun Song – Orgel

12. September  
**ORGEL.PUNKT.Zwölf extra XCV**  
Frauke Ross – Querflöte

19. September  
**ORGEL.PUNKT.Zwölf extra XCVI**  
Gösta Funk – Cembalo solo

26. September  
**ORGEL.PUNKT.Zwölf XCVII**  
Jieun Song – Orgel

## MUSIK IN DER PAULUSKIRCHE

Über aktuelle  
Konzerttermine  
informieren wir Sie  
über der Homepage  
der Gemeinde, dem  
Schaukasten an der  
Pauluskirche oder  
[www.paulus-musik.de!](http://www.paulus-musik.de!)

### Letzte Meldung

## Orgelpraktikum in Paulus

► **Jieun Song** studiert zurzeit Kirchenmusik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle. Im Rahmen dieser Ausbildung macht sie im September ein Praktikum in Paulus und wird bei vielen Gelegenheiten zu hören sein.

Von 2007 bis 2011 studierte Jieun Song an der Yonsei Universität in Seoul bis zum Bachelor im Hauptfach Orgel. Ab 2012 studierte Jieun Song an der UdK Berlin bei Prof. Paolo Crivellaro und absolvierte 2018 dort ihr Konzertexamen. ◀

wakei, Holland, Weissrussland, Georgien, Rumänien, Türkei, Syrien, Israel in der Pauluskirche zu hören? Selbstverständlich ist das alles nicht – gefährdet allemal, ob durch Covid-19, die nächste Pandemie oder durch latenten oder aggressiven Populismus oder Desinteresse an „Europa“ und am globalen Chancenausgleich auf vielen Ebenen.

Deshalb freuen wir uns und nehmen es vielleicht wieder besonders wahr, wenn wir bei ORGEL.PUNKT.Zwölf in den nächsten Monaten unter anderem Nadal Roig i Serralta, William Peart, Anastasia Suvorov, Jed Hughes, Chizuko Choki hören können.

Und im September gibt es **an jedem Samstag** um 12 Uhr Musik zum Verweilen und Hinhören – nicht nur von der Orgel! ◀

ANZEIGEN



## ADLER-APOTHEKE

Claudia von Lehmann

Teltower Damm 31 · 14169 Berlin-Zehlendorf  
Telefon 81 68 76 10

Wir messen Ihre Blutwerte.

Nutzen Sie unser Fachwissen in einem persönlichen Gespräch. ☎

## BUCHHANDLUNG Holzapfel

Teltower Damm 27 Mo - Fr von 9 bis 18.30  
14169 Berlin Sa von 9 bis 14.00 Uhr  
Tel: 811 57 14 Fax: 811 53 37  
Auch online recherchieren und bestellen:  
[www.buchhandlungholzapfel.de](http://www.buchhandlungholzapfel.de)  
E-Mail: [mail@buchhandlungholzapfel.de](mailto:mail@buchhandlungholzapfel.de)



# Eine Einladung zum interkulturellen Gespräch vor Ort

► Von Dietrich Werner

*„Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus!“*

*(Galater Kapitel 3, Vers 36)*

Die Interkulturelle Woche vom 16. September bis 4. Oktober in Berlin ist eine Initiative der christlichen Kirchen ([www.interkulturelle-woche-berlin.de/](http://www.interkulturelle-woche-berlin.de/)). Sie wird von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen und Integrationsbeauftragten unterstützt und mitgetragen. Mit Gottesdiensten und kulturellen Projekten setzt sich die Interkulturelle Woche für ein friedliches und gerechtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserer Gesellschaft und für einen Dialog auf Augenhöhe ein.

## Corona macht es auch der Eritreischen Gemeinde schwer

Für uns in der Zehlendorfer Paulusgemeinde ist die Interkulturelle Woche ein Anlass, noch einmal auf die Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde hinzuweisen, mit der wir seit vielen Monaten kooperieren und die bei uns im Gemeindehaus sonntags in der Regel ab 6 Uhr bis 11 Uhr ihren Gottesdienst feiert. Es lohnt sich, einmal als Gast dazukommen. Viele kommen aus Berlin und von weit her zu diesen Festen des Glaubens, der Erinnerung und der kulturellen Vergewisserung. Von den Folgen von Corona sind allerdings im Moment nicht nur die deutschen Gemeinden betroffen, sondern auch Gemeinden mit Migrationshintergrund. Abstandsregelungen, Singverbot und weitere Hygieneregeln machen es auch für Eritreer schwer.

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmenden hat sich wie in der deutschen Gemeinde verringert. Manche haben coronabedingt ihren Job verloren und können an die Angehörigen zu Hause oder in Transitländern keine Überweisungen mehr tätigen. Manche leiden unter Spaltungen in ihrer Mutterkirche; andere suchen dringend einen Ausbildungsplatz in einem handwerklichen Beruf hier in Zehlendorf oder als Altenpflegerin oder Krankenschwester. Viele sind sehr

---

„Zusammen leben, zusammen wachsen“ buchstabieren wir ganz konkret und geduldig in jeder Woche durch

---



persönlich betroffen von den Schwierigkeiten, ihre Familien, oft auf verschiedene Länder verteilt, wieder zusammenzuführen und haben deshalb eine beeindruckende Demonstration im Juli in Berlin vor dem Bundestag organisiert und die Petition „Familiennachzug Eritrea“ für das Auswärtige Amt unterstützt (<http://chnng.it/SBZSNtJxcw>).

## „Zusammen leben, zusammen wachsen“

Gleichwohl ist es berührend mitzuerleben, wie sich die eritreischen Gemeindeglieder nach wie vor umeinander kümmern und versuchen, bestmögliche Wege zu finden. Das Motto der diesjährigen 46. Interkulturellen Woche „Zusammen leben, zusammen wachsen“ buchstabieren wir ganz konkret und geduldig in jeder Woche durch, in sorgfältigem Hören, in der Fürbitte, Anteilnehmen und in solidarischer Präsenz. Und es gibt immer wieder auch Erfolgsgeschichten: Jemand findet einen neuen Job, beginnt eine Ausbildung, findet eine(n) Partner(in) fürs Leben, ein Kind wird geboren. Es wird immer wieder finanzielle Unterstützung, manchmal praktische Hilfe und vor allem menschliche Wärme für diese deutsch-eritreische Begleitungsarbeit gesucht, die vom Kontaktausschuss wahrgenommen wird (Ansprechpartnerin ist Elisabeth von Magnus). ◀

*Dietrich Werner ist Referent für Theologische Grundsatzfragen bei „Brot für die Welt“ und Honorarprofessor für Interkulturelle Theologie der Fachhochschule Hermansburg.*

# Paulusgemeinde: Wir sind für Sie da!



# Paulus aktiv: Machen Sie mit!

## Kontakte

### Gemeindebüro

**Irma Petto** und ehrenamtlich Mitarbeitende,  
Teltower Damm 6,  
14169 Berlin  
TELEFON: 80 98 32-0  
FAX: 80 98 32-55  
E-MAIL: kontakt@paulusgemeinde-zehlendorf.de  
Mo und Mi 10 bis 13 Uhr  
Do 16 bis 19 Uhr

### Pfarrdienst

**Dr. Donata Dörfel**, Pfarrerin  
TELEFON: 80 98 32-13  
oder über das  
Gemeindebüro  
E-MAIL: doerfel@paulusgemeinde-zehlendorf.de

### Kirchenmusik

**Cornelius Häußermann**,  
Kirchenmusikdirektor,  
TELEFON: 80 98 32-25  
E-MAIL: kirchenmusik@paulusgemeinde-zehlendorf.de

### Seniorenarbeit

**Dorette Wotschke**,  
Gemeindeschwester  
E-MAIL: seniorenarbeit@paulusgemeinde-zehlendorf.de  
oder über das Gemeindebüro

### Jugendarbeit

**Marika Lerner**  
(gegenwärtig in Elternzeit)  
**Meike Dobschall**  
E-MAIL: meike.dobschall@teltow-zehlendorf.de

### Gemeindekirchenrat

Vorsitzender  
**Dr. Bertram Morbach**  
E-MAIL: morbach@paulusgemeinde-zehlendorf.de

### Gemeindebeirat

**Schwester Inge Schreiber**  
E-MAIL: schreiberinge@t-online.de

## Gemeindliche

### Kindertagesstätten

#### Paulus

Teltower Damm 8  
14169 Berlin  
TELEFON: 80 98 32 44  
E-MAIL: kita.paulus@paulusgemeinde-zehlendorf.de  
Leiterin: **Bettina Willich**  
Bitte Termine per Email vereinbaren

#### Am Buschgraben

Ludwigsfelder Straße 51  
14165 Berlin  
TELEFON: 8 02 70 86  
E-MAIL: Kita.buschgraben@paulusgemeinde-zehlendorf.de  
Leiterin: **Bärbel Gettinger**  
Sprechzeiten: Do 9 bis 12 Uhr

## Spenden & Fördern

### Spenden für die Gemeinde

Kirchenkreisverband  
Berlin Süd West  
IBAN: DE 59 5206 0410  
3403 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1

### Gemeindeförderverein Paulus e.V.

Teltower Damm 6  
14169 Berlin  
Vorsitz: **Rainer Weitzel**  
E-MAIL: gemeindefoerderverein@paulusgemeinde-zehlendorf.de  
IBAN: DE37 5206 0410  
0003 9095 06  
BIC: GENODEF1EK1

### Förderverein

**Alte Dorfkirche e.V.**  
Teltower Damm 3  
14169 Berlin  
Vorsitz: **Dr. Eckard Siedke**  
IBAN: DE85 5206 0410  
0003 9010 76  
BIC: GENODEF1R1K1

### Veranstaltungsräume mieten

über Gemeindebüro  
(siehe oben)

## Kirchenmusik

### ■ Kinderchor „Paulinchen“

immer Do, 15.30 bis 17 Uhr  
Kirchsaal der Pauluskirche  
KONTAKT: **Birgit Henniger**  
TELEFON: 0163 / 1 64 94 22

### ■ Pauluskantorei

immer Do, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Gemeindehaus, Großer Saal  
KONTAKT: Kirchenmusikdirektor  
**Cornelius Häußermann**  
TELEFON: 80 98 32-25

### ■ Morgenchor

immer Di, 10.30 bis 12 Uhr  
Kirchsaal der Pauluskirche  
KONTAKT: Kirchenmusikdirektor  
**Cornelius Häußermann**

### ■ Blockflötenensemble

immer Do, 19 Uhr  
Kirchsaal der Pauluskirche  
KONTAKT: **Dr. Kai Schulze-Forster**  
E-MAIL: schufo@gmx.de

## Für Kinder und Jugendliche

### ■ Kinderchor „Paulinchen“

(siehe oben)

### ■ Paulus Piraten – Treff für Kinder im Grundschulalter

1x monatlich Mi, 16 bis 18 Uhr,  
weitere Termine vergleiche Seite 12  
KONTAKT: **Andrea Schaer**  
E-MAIL: kind@paulusgemeinde-zehlendorf.de

### ■ Kindergottesdienst-Team

KONTAKT: **Andrea Schaer** (siehe oben)

### ■ Jugendtreff

immer Mi, 18.30 bis 21 Uhr  
Jugendkeller  
KONTAKT: zur Zeit **Meike Dobschall**  
(siehe linke Spalte)

## Für Senioren

### ■ Senientreff

Dienstag, 22. September, um 15 Uhr  
im Gemeindehaus.  
KONTAKT: **Dorette Wotschke**,  
Gemeindeschwester  
(siehe oben)

## Gottesdienste im September

SO  
6.

13. SONNTAG NACH TRINITATIS, 10 UHR  
**Gottesdienst mit Begrüßung der neuen  
Konfirmand\*innen und Kindergottesdienst**

■ Pauluskirche, Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

SO  
13.

14. SONNTAG NACH TRINITATIS, 10 UHR  
**Gottesdienst mit Konfirmation**

■ Pauluskirche, Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

SO  
20.

15. SONNTAG NACH TRINITATIS, 10 UHR  
**Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst**

■ Pauluskirche, Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

SO  
27.

16. SONNTAG NACH TRINITATIS, 10 UHR  
**Gottesdienst mit Feier des Konfirmationsjubiläums**

■ Pauluskirche, Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

## Gottesdienste im Oktober

SO  
4.

ERNTEDANK, 10 UHR  
**Gottesdienst und Kindergottesdienst**

■ Pauluskirche, Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

## Andachten in Heimen

VILLA GRÜNTAL: ■ Samstag 5. September um 10.30 Uhr,  
Andacht mit Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

ROSENHOF: ■ Donnerstag 10. September um 15.30 Uhr,  
Andacht mit Pfarrerin Dr. Donata Dörfel

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:

[www.paulusgemeinde-zehlendorf.de](http://www.paulusgemeinde-zehlendorf.de) oder bei den jeweiligen

Leitungen bzw. Kontaktpersonen.

## Glaube und Gemeinschaft

### ■ Frühstück bei Paulus

fällt im September aus

### ■ Besuchskreis

Freitag, 25. September, um 15 Uhr  
im Gemeindehaus

KONTAKT: **Dorette Wotschke**,  
Gemeineschwester, siehe oben

### ■ Biblischer Gesprächskreis

Dienstag, 29. September, um 19 Uhr  
im Gemeindehaus

KONTAKT: **Dr. Beatrix von Wedel**, Prädikantin  
über Gemeindebüro

### ■ Taizé-Andachten

letzten Do im Monat, 19 Uhr

KONTAKT: **Winfried Schwarz**

TELEFON: 8 03 63 20

### ■ Trödelcafé

Fr, 14 bis 17 Uhr

Gemeindehaus

KONTAKT: **Renate Wever**

über Gemeindebüro

### ■ Kirchdienst und Lektoren

KONTAKT: **Detlev Riemer**

TELEFON: 35 12 49 37

E-MAIL: [detlev.riemer@gmx.de](mailto:detlev.riemer@gmx.de)

### ■ Frauenarbeit

KONTAKT: **Gisela Oppel**

TELEFON: 8 01 78 53

### ■ Weltladen

KONTAKT: **Brunhild Riemer**

TELEFON: 35 12 49 37

### ■ Kirchen-Kaffee

KONTAKT: N.N.

### ■ Orthodoxe Eritreische Gemeinde

Gottesdienst So 6 bis 11 Uhr,

Gemeindehaus

KONTAKT: **Almaz Haile**

TELEFON: 0178 / 30 40 622

E-MAIL: [edsema01@gmail.com](mailto:edsema01@gmail.com)

## Beratung und Hilfe

### ■ Flüchtlingsberatung

KONTAKT: **Franziska Menzel**, Beauftragte  
des Kirchenkreises für Flüchtlingsberatung,

TELEFON: 0178 / 8 58 89 72

### ■ Aktion Warmes Essen

Oktober bis März, Mo, Mi, Fr, 12 bis 14 Uhr  
Kirchsaal der Pauluskirche

KONTAKT: **Heike Erpel**

TELEFON: 0176 / 41 80 24 03

### ■ Anonyme Alkoholiker

Di, 19.30 bis 21 Uhr

Kirchsaal der Pauluskirche

## Kultur, Tanz und Bewegung

### ■ Literaturkreis

Dienstag, 29. September, um 17 Uhr  
im Gemeindehaus

KONTAKT: **Gertrud Matysiak**

### ■ Meditativer Kreistanz

Mo, 7. und 14. September, um 17 Uhr  
im Gemeindehaus, Großer Saal

KONTAKT: **Jeanette Schalow**

TELEFON: 80 40 35 07

### ■ Historischer Tanz „Ü 300“

KONTAKT: **Dr. Kai Schulze-Forster**

(siehe oben, Kirchenmusik)

### ■ Theatergruppe Schattenlichter

Mo, 18.30 Uhr

Gemeindehaus, Großer Saal

KONTAKT: **Elke Brumm**

TELEFON: 84 72 49 74

[www.schattenlichter.info](http://www.schattenlichter.info)

### ■ Deutsch-Unterricht für Geflüchtete

Di bis Fr, 10 bis 11.30 Uhr

mit Voranmeldung

Gemeindehaus oder Online

KONTAKT: **Beate Siebrasse**

TELEFON: 8 02 63 25



Einladung zur Kaperfahrt!

## Die Paulus-Piraten stechen wieder in See!

Im September wollen wir es wieder wagen: Am Mittwoch, dem **9. September**, treffen sich die Paulus-Piraten von **16 bis 17.30 Uhr** zu ihrem ersten Abenteuer nach den Ferien. Die Pause war diesmal besonders lang, weil wir uns wegen der Corona-Einschränkungen ja nicht treffen durften, aber deshalb soll unser Auftakt umso spannender werden. Es gibt rund um unsere zwei Kirchen – die Pauluskirche und die Alte Dorfkirche – viele aufregende und interessante Dinge zu entdecken, die kennen bestimmt nicht einmal die Erwachsenen. Je nachdem, wie das Wetter wird und ob wir wegen Corona dann noch immer vorsichtig sein müssen, wollen wir das Programm gestalten. So viel verraten wir schon jetzt: Es hat etwas mit Suchen und Finden zu tun – eine wahre Entdeckungsreise also, bei der ihr viel Neues und Aufregendes kennenlernen werdet. Bringt eure Geschwister und Freunde und ganz viel Abenteuerlust mit.

**Treffpunkt** ist um **16 Uhr** im **Foyer des Gemeindehauses**, und dann geht es los. Bitte beachtet, dass ihr euch **unbedingt anmelden** müsst (ihr wisst schon, wegen Corona...). Schreibt uns einfach **bis zum 7. September** eine Mail: [kind@paulusgemeinde-zehlendorf.de](mailto:kind@paulusgemeinde-zehlendorf.de) ◀

Es war einmal...

# „vor sehr langer Zeit, da lebte ein König“

... in einem großen Schloss in einem Park in Potsdam.

Immer, wenn er zu seinem Stadtschloss nach Berlin ritt, machte er auf halber Strecke Rast in einem kleinen Dorf, wo er die Pferde wechselte. Weil es dort keine anständige Kirche gab, nur eine Ruine, denn die Kirche war in einem Krieg zerstört worden, schenkte der König dem Dorf 6000 Taler und bestimmte, dass damit eine schöne, neue Kirche gebaut werden sollte. Alle Dorfbewohner mussten mithelfen. Die neue Kirche bekam eine besonders ungewöhnliche Form: Sie wurde als Achteck gebaut. Der Baumeister aber war ein unehrlicher Ganove und als die Kirche fast fertig war, machte er sich einfach mit der Hälfte des Geldes davon. Deshalb hat das kleine Kirchlein auch keinen Turm bekommen. Als das Dorf immer größer wurde und das kleine Kirchlein für die vielen Dorfbewohner nicht mehr ausreichte, baute man eine neue, riesengroße Kirche nicht weit von der kleinen achteckigen entfernt. So war das. Oder glaubt ihr etwa, dass dies ein Märchen ist? Das Dorf ist längst zu einer Stadt geworden – es ist unser Zehlendorf! Und die Kirchen? Na, die gibt es noch immer. Das sind doch unsere Alte Dorfkirche und die Pauluskirche, die beide noch viele andere geheimnisvolle Geschichten zu erzählen wissen. ◀



Beiträge dieser Seite von Andrea Schaefer / Kontakt: [kind@paulusgemeinde-zehlendorf.de](mailto:kind@paulusgemeinde-zehlendorf.de)

### IMPRESSUM

Die Paulus Blätter sind die Gemeindezeitung der Ev. Pauluskirchengemeinde Berlin-Zehlendorf. Die Paulus Blätter erscheinen 10-mal im Jahr.

**Zustellung frei Haus:** 15 Euro / Jahr.

**Herausgeber:** Gemeindegemeinderat der Pauluskirchengemeinde.

**Konto:** Kirchenkreisverband Berlin Südwest, IBAN DE59 5206 0410 3403 9663 99, BIC

GENODEFIEKI, Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Berlin Südwest, Stichwort Paulus Blätter.

**Redaktion:** Hannelore Beuster, Dr. Donata Dörfel, C. Christian Klein, Dr. Christine-Ruth Müller, Dr. Beatrix von Wedel.

**Grafik:** Boris Buchholz AGD

**Druck:** Oktoberdruck, Berlin. Die Paulus Blätter werden auf 100-Prozent-Recycling-Papier, ausgezeichnet mit Blauem Umweltengel, gedruckt.

**Auflage:** 1200

**Anzeigen:**

Sophie Encke, [redaktion@paulusblaetter.de](mailto:redaktion@paulusblaetter.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste V/2020.

**Anschrift:** Paulus Blätter, Gemeindebüro, Teltower Damm 4-8, 14169 Berlin, [redaktion@paulusblaetter.de](mailto:redaktion@paulusblaetter.de)